

Auslandsaufenthaltsbericht

Hi! Ich heiße Yumna, bin 16 Jahre alt und habe Australien besucht. Von 14. Oktober bis zum 4. Januar habe ich einen dreimonatigen Auslandsaufenthalt in Sydney, Australien, verbracht. Ziel war es, meine Englischkenntnisse zu verbessern, neue kulturelle Erfahrungen zu sammeln und den Alltag in einem englischsprachigen Land kennenzulernen.

Ein wichtiger Teil meines Aufenthalts war das tägliche Leben in Sydney. Der Alltag dort unterscheidet sich in vielen Punkten von dem in Deutschland. Besonders auffällig war, dass sich ein großer Teil des Lebens draußen abspielt. Durch das warme Klima und die Nähe zum Meer verbringen viele Menschen ihre Freizeit an Stränden, in Parks oder in der Innenstadt. Typisch für Sydney ist die besondere Mischung aus Stadtleben, Natur und Strand, da man all diese Bereiche oft an einem einzigen Tag erleben kann. Diese entspannte und offene Lebensweise hat meinen Aufenthalt stark geprägt.

Während meines Aufenthalts besuchte ich die Arthur Phillip High School und nahm am Unterricht der Year 11 im Term 4 (zweite Hälfte des zweiten Semesters) teil. Ich belegte die Kurse English, Math, Biology, Modern History, Economics und Industrial Technology Multimedia. Die Schule hat etwa 2000 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 7 bis 12. Der Schulalltag war ähnlich strukturiert wie in Deutschland, gleichzeitig wurde viel Wert auf Eigenverantwortung gelegt. Aufgaben mussten online und innerhalb sehr kurzer Fristen abgegeben werden, wo die Einhaltung der Deadlines und die Nutzung von KI streng kontrolliert wurde. Dadurch habe ich gelernt, organisierter zu arbeiten und mehr Verantwortung für mein Lernen zu übernehmen. Der Unterricht war oft praxisnah gestaltet und bereitete gut auf das Leben nach der Schulzeit vor.

Auch außerhalb der Schule konnte ich viele neue Eindrücke sammeln. Sydney ist eine sehr internationale und kulturell vielfältige Stadt, was sich sowohl im Stadtbild als auch im Umgang der Menschen widerspiegelt. Die offene und freundliche Art der Menschen machte es mir leicht, neue Kontakte zu knüpfen und mich schnell einzuleben. Vor allem im Alltag verbesserten sich meine Englischkenntnisse deutlich.

In meiner Freizeit erkundete ich Sydney und die Umgebung. Besonders beeindruckend waren Sehenswürdigkeiten wie das Sydney Opera House und die Harbour Bridge. Die vielen Strände, vor allem Bondi Beach und Jervis Bay, sowie Ausflüge in die Natur, zum Beispiel in die Blue Mountains, boten einen guten Ausgleich zum Schulalltag. Außerdem konnte ich New Year in Sydney feiern und die Stadt als sehr lebendig und attraktiv für Touristen erleben.

Insgesamt war der dreimonatige Auslandsaufenthalt in Sydney eine sehr wertvolle Erfahrung für mich. Neben der Schulzeit habe ich auch an Selbstständigkeit, Offenheit, neuen Freunden und Anpassungsfähigkeit gewonnen. Die Zeit in Sydney hat meinen Horizont erweitert und wird mir immer in Erinnerung bleiben.